

# Die „Freude am sichtbaren Mitgestalten“ hat bleibende Spuren hinterlassen

## Zum 90. Geburtstag des Neckarsulmer Ehrenbürgers Kurt Bauer

Ein Neckarsulmer Urgestein mit Leib und Seele, einer der profiliertesten Kommunalpolitiker der Stadt, Wahrer des historischen Erbes und leidenschaftlicher Fürsprecher der Städtepartnerschaften – der langjährige SPD-Stadtrat und Ehrenbürger der Stadt Neckarsulm, Kurt Bauer, kann auf ein beeindruckendes Lebenswerk zurückblicken. Anlass dazu bietet der 90. Geburtstag, den der frühere SPD-Fraktionsvorsitzende und Notar im Ruhestand am **Dienstag, 7. Mai**, feiert. Als einer der ersten Gratulanten wird Oberbürgermeister Steffen Hertwig den Jubilar in seinem Wohnhaus in Amorbach zum Geburtstag beglückwünschen und ihm die Ehrenkunde des Landes überreichen.

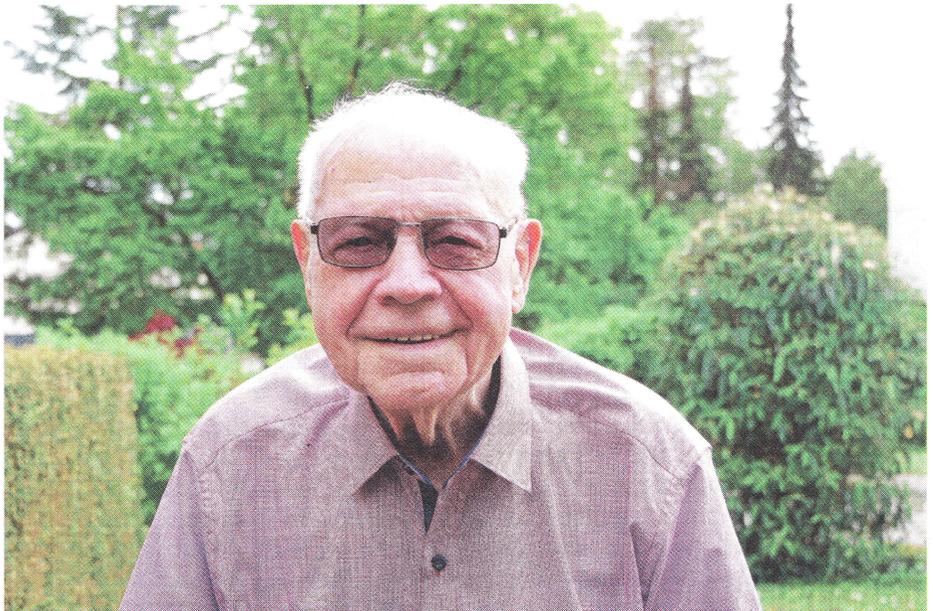
### 36 Jahre im kommunalpolitischen Ehrenamt

Kurt Bauer hat in Neckarsulm bleibende Spuren hinterlassen und sich in besonderer Weise um seine Heimatstadt verdient gemacht. Rund 36 Jahre, von 1968 bis 2004, gehörte Kurt Bauer dem **Gemeinderat** der Stadt an. Von 1975 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Gremium war er Vorsitzender der SPD-Fraktion. In dieser Zeit wurden richtungweisende Entscheidungen getroffen und stadtbildprägende Bauwerke errichtet.

### Ein Wegbereiter des Stadtmuseums

Auch über die Kommunalpolitik hinaus hat sich Kurt Bauer bleibende Verdienste erworben. Als **Vorsitzender des Heimat- und Museumsvereins** setzte er sich mit Nachdruck für den **Bau des Stadtmuseums** ein und wirkte aktiv daran mit, die neue Kultureinrichtung konzeptionell aufzubauen. Diese Arbeit wurde im Jahr 2009 auch offiziell gewürdigt, als das Stadtmuseum Neckarsulm als „Vorbildliches Heimatmuseum“ im Regierungsbezirk Stuttgart ausgezeichnet wurde.

Als heimatverbundener Neckarsulmer legte Kurt Bauer großen Wert darauf, die Erinnerung an das historische Erbe zu bewahren. Dazu trug er auch als **Autor der Schriftenreihe „Historische Blätter“** und als **Stadtführer** bei. In seinen



Der Neckarsulmer Ehrenbürger Kurt Bauer feiert am 7. Mai seinen 90. Geburtstag.

Foto: snp

Schilderungen wurde die Stadtgeschichte lebendig.

Sein Engagement widmete Kurt Bauer zudem der **Heimstättengemeinschaft Neckarsulm/Heilbronn eG**, der er 30 Jahre lang als **ehrenamtliches Vorstandsmitglied** diente.

Ob in der Kommunalpolitik, als Vereinsvorsitzender oder Vorstandsmitglied – stets engagierte sich Kurt Bauer mit hohem persönlichem Einsatz, Pflichtbewusstsein und Begeisterung. Sein Antrieb war die „Freude am sichtbaren Mitgestalten“, wie der Jubilar anlässlich seiner Verabschiedung aus dem Gemeinderat versicherte.

### Vom Bundesverdienstkreuz zur Ehrenbürgerwürde

Zum Ende seiner kommunalpolitischen Laufbahn wurde Kurt Bauer die höchste Ehre zuteil, die die Stadt Neckarsulm zu vergeben hat: Der damalige Oberbürgermeister und heutige Ehrenbürger Volker Blust verlieh dem hochverdienten, scheidenden Stadtrat die **Ehrenbürgerwürde**. Diese Ehrung bildete den abschließenden Höhepunkt in einer Reihe von Auszeichnungen, die Kurt Bauer für seinen unermüdlichen und außergewöhnlichen Ein-

satz in der Kommunalpolitik und weiteren Ehrenämtern erhielt. Dazu gehörten das **Bundesverdienstkreuz am Band** 1988, die **Ehrenmedaille** der Stadt Neckarsulm 1993 und der **Ehrenring** der Stadt 2004.

### Kurt Bauer: „Pfleget mir unsere Städtepartnerschaften“

Eine besondere Herzensangelegenheit für Kurt Bauer ist und bleibt die **Pflege der Städtepartnerschaften**. Mit Leidenschaft und Überzeugung setzte er sich vor allem für die Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Carmaux ein. In Anerkennung seines jahrzehntelangen Engagements im Dienste der deutsch-französischen Freundschaft wurde Kurt Bauer 2007 zum ersten **Ehrenbürger der Stadt Carmaux** ernannt. „Ich bin von der Notwendigkeit der Städtepartnerschaften unverändert überzeugt“, bekräftigt Kurt Bauer nach wie vor. Und er erneuert seinen Wunsch, den er zuletzt anlässlich seines 80. Geburtstages an die Stadtverantwortlichen gerichtet hat: „Pfleget mir auch weiterhin unsere Städtepartnerschaften.“ Diesen Geburtstagswunsch erfüllt die Stadt ihrem Ehrenbürger gerne. (snp)